

Bürgerinformation

Für die Bürger/Innen des Marktes Wolnzach

Ausgabe 8/2015



November 2015

Kommunaler Klimaschutz

Der Markt Wolnzach hat im Jahr 2012 das Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (IfE) für die Erstellung eines Energienutzungsplanes beauftragt. Die Ergebnisse wurden damals im Marktgemeinderat vorgestellt. Derzeit wird der Energienutzungsplan mit den neuen Daten aktualisiert. Dabei werden neben den statistischen Werten, z.B. Einwohner- und Gebäudeverteilung, Flächenverteilung, auch die energetischen Kenndaten neu gebildet. Gegenüber dem Bestandskonzept lassen sich schon jetzt die ersten Erkenntnisse ableiten. So hat sich beispielsweise in der Verbrauchergruppe der privaten Haushalte der Stromverbrauch um 2% reduziert. Im Gegenzug ist hier der Erdgas-einsatz um 3% gestiegen. Dies ist auf die Netznachverdichtung im Bestandsnetz sowie auf die Erschließung von Neubaugebieten zurückzuführen. Gegenüber dem Einsatz von Heizöl stellen sich hier ökologische Vorteile dar. Verbrauchergruppen übergreifend hat sich gezeigt, dass gegenüber dem Energienutzungsplan aus dem Jahr 2012 mehr Wärmeabnehmer (somit mehr Wärmeabsatz) an das Fernwärmenetz angeschlossen sind. Zudem hat sich der Anteil eingesetzter Biomasse im Wärmenetz erhöht. Im Sektor der erneuerbaren Energien ist bei der Nutzung der Wasserkraft keine Änderung festzustellen. Die Stromproduktion der Biogasanlagen ist annähernd gleich geblieben. Große Veränderungen gibt es bei den Photovoltaikanlagen. Hier wurden die installierte Leistung und die daraus resultierende Stromerzeugung fast verdoppelt. Rund 50% des Zubaus resultiert aus der Errichtung der Freiflächen-PV-Anlagen. Auch die Nutzung von solarthermischen Anlagen hat sich gegenüber der letzten Betrachtung mehr als verdoppelt. Bei den kommunalen Liegenschaften ist keine spürbare Veränderung in den Verbrauchs- und Bedarfswerten zu verzeichnen, jedoch werden aktuell einige Möglichkeiten zur Optimierung geprüft. So wird zum Beispiel geprüft, in wieweit PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung noch sinnvoll auf Dächern von kommunalen Liegenschaften installiert werden können.

Maßnahmen wie diese sollen in den nächsten Wochen in einem konkreten, alle Verbrauchergruppen betreffenden Maßnahmenkatalog gebündelt werden.

Basierend darauf sollen einzelne Vorhaben zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung oder zum Ausbau Erneuerbarer Energien konkret umgesetzt werden. Dabei werden auch mögliche Förderwege aufgezeigt.

Text Institut für Energietechnik IfE GmbH

Energiesprechstunde

Mit Energieberater Herrn Günter Dietrich am Montag, 23.11.2015, von 17.00-20.00 Uhr, im Rathaus in Wolnzach, Zimmer 16 (1. Stock) . NUR nach **telefonischer** Terminvereinbarung unter Tel. 08441 / 27-399.

10.000-Häuser-Programm

Förderprogramm für innovative Gebäude und Heizsysteme in Bayern. Weitere Informationen finden Sie unter: www.energiebonus.bayern oder: BAYERN | DIREKT, Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung: direkt@bayern.de / Telefon: 089 / 12 222 15

Ehrung für sichere Autofahrer

Die Kreisverkehrswacht Pfaffenhofen ehrt jährlich Kraftfahrer, die sich über Jahre hinweg als rücksichtsvoll und sicherheitsbewusst im Straßenverkehr verhalten haben. Voraussetzung für die Ehrung ist, dass man mindestens 20 Jahre unfallfrei am Straßenverkehr teilgenommen hat. Eine Ehrung kann man für sich selbst oder auch für jemand anderen beantragen. Antragsformulare erhalten Sie im Hauptamt – Rathaus – Erdgeschoss – Zimmer Nummer 8.

Die Polizei Geisenfeld informiert

Informationsmaterial zum Thema Einbruchsprävention erhalten Sie im Rathaus oder direkt bei der Polizeiinspektion Geisenfeld (Telefon: 08452 / 7200). Weiter finden Sie Informationen auch unter www.polizeiberatung.de oder www.k-einbruch.de.

Öffnungszeiten:

Rathaus
Markt-Service
Bücherei
Schwimm- und Erlebnisbad
Pfaffenhofer Tafel im Rathauskeller
Bürgermarkt
Bürgerbüro

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr & Do, 13.30 – 18.00 Uhr
Mo – Fr, 08.00 – 12.30 Uhr, Mo – Mi, 14.00 – 16.00 Uhr, Do, 14.00 – 18.00 Uhr
Mo, 08.30 – 13.30 Uhr, Di & Fr, 09.30 – 12.30 & 14.30 – 18.00, Do, 14.30 – 19.00
Geschlossen!
Di, 12.30 – 13.00 Uhr
Di, 09.00 – 12.00 Uhr, Mi & Fr, 14.00 – 17.00 Uhr, Sa, 10.00 – 12.00 Uhr
Di, 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Asyl und Integration

Liebe Wolnzacherinnen und Wolnzacher,

wie überall in Deutschland, Bayern und im Landkreis, sind auch bei uns Asylsuchende. 2013 waren es sechs, 2014 verzeichneten wir am Jahresende 39, aktuell sind es knapp 100.

Im Oktober führten wir Gespräche mit dem Türkisch-Islamischen Kulturverein und mit Frau Knab-Schäfer vom Arbeitskreis Asyl. Des Weiteren fand ein Gespräch zur Benennung von Integrationsbeauftragten statt. Allen gilt ein großer Dank für ihre realistische Einschätzung und Tatkraft.

Ziel des Marktes Wolnzach ist es zum einen, die Container an der Hochstatt weg zu bekommen. Derzeit prüfen wir ein gemeindliches Grundstück, während die Bauweise für diesen sozialen Wohnungsbau geklärt wird. Wir können in Vorleistung gehen, und der Landkreis kann die Objekte dann anmieten.

Zweites großes Ziel ist ein Runder Tisch, der für November angesetzt ist. Dabei werden wir uns vielen offen stehenden Fragen widmen, wie z.B. welche Spielräume es für die Beschäftigung von Asylbewerbern gibt. In einer weiteren Runde streben wir die Erweiterung mit Vertretern der Wirtschaft an.

Wir in der Verwaltung nehmen alle unsere Bürger/Innen und Besucher/Innen gleich ernst und bieten allen mit unserem Markt-Service und dem dort integrierten Sozialamt eine Anlaufstelle.

Gerne möchten wir Ihnen nachfolgend noch einige Antworten auf häufig gestellte Fragen geben.

Kontakt für Spenden:

Fahrräder: Können am Bauhof abgegeben werden.

Kleider: Sammelt der Bürgermarkt. Dort werden sie sortiert und stehen für wenig Geld den Asylbewerbern zur Verfügung

Möbel: Hausratsammelstelle der BRK PAF: 08441/76611



Herr 1. BGM Machold im Gespräch mit dem Türk.-Islam. Kulturverein.

Zuständigkeiten:

Landkreis Pfaffenhofen:

- Ansprechpartner für alle ausländerrechtlichen Fragen
- Akquise von Asylunterkünften
- Verwaltungstechnische Abwicklung. z.B. Erstellung von Bescheiden, damit Asylbewerber Geldleistungen erhalten, Ausstellung von Krankenscheinen, Ausstattung der dezentralen Unterkünfte, Abrechnung mit der Regierung von Oberbayern
- Organisation der Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, Übernahme von Vormundschaften
- Zentraler Ansprechpartner und Koordinator in Fragen der Migration

Markt Wolnzach:

- Mitarbeit, z.B. die Auszahlung von Geldleistungen
- Soziale Anträge und Anlaufstelle, wie bei allen anderen Bürgerinnen und Bürgern
- Koordination mit allen Beteiligten zur Integration vor Ort

Arbeitskreis Asyl:

Den ehrenamtlich Tätigen gilt unser großer Dank. Sie leisten vieles, um das Leben der Asylbewerber angenehmer und erträglicher zu gestalten und tragen einen großen Teil zur Integration und zur Lebensqualität unseres Ortes bei, z.B. durch das Abhalten von Sprachkursen.



Frau Knab-Schäfer, Herr 1. BGM Machold und Herr Jauernik im Gespräch

Bürgerversammlungen Asyl

Zur Information und zum Dialog lädt der Landkreis alle Bürgerinnen und Bürger zu den „Bürgerversammlungen Asyl“ wie folgt ein:

Montag, 02.11.2015 19.00 Uhr	Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
Mittwoch, 04.11.2015 19.00 Uhr	Hotel Manchinger Hof Manching
Montag, 09.11.2015 19.30 Uhr	Ilmtalhalle Reichertshausen
Dienstag, 12.11.2015 19.00 Uhr	Sportheim Baar- Ebenhausen

Ihre Räum- und Streupflicht

Den Kälterekord in Deutschland hält Wolnzach (Hüll). Am 12. Februar 1929 sank das Thermometer auf frostige minus 37,8°C. Wir hoffen, dass wir von solchen Temperaturen verschont bleiben, möchten Ihnen aber nachfolgend einen **Auszug aus der Verordnung über die Reinhaltung und „Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ geben:**

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche (Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück liegende Gehbahn) an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt, Tausalz) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Danke für Ihre Mitarbeit!

Unser Winterdienst für Sie

Ab jetzt prüft einer unserer Bauhofmitarbeiter täglich um 03.00 Uhr morgens den Straßenzustand und die Temperaturen. Sechs Personen haben wir dann sieben Tage pro Woche, zwei Schichten im Wechsel für den Winterdienst eingeteilt. Ab 03.30 Uhr räumen diese bei Bedarf täglich für Sie die Straßen und Wege.

Wobei zunächst beispielsweise mit den Gehwegen vor Schulen und Kindergärten begonnen wird. Die Gemeindeverbindungsstraßen folgen, bevor alle weiteren Straßen und Wege geräumt werden.

Um möglichst effizient arbeiten zu können, bitten wir Sie, Ihre Autos nicht auf den Straßen stehen zu lassen, sondern diese in den Hofeinfahrten oder öffentlichen Parkplätzen, bzw. der Tiefgarage abzustellen. Des Weiteren bitten wir bei starkem Schneefall oder extrem schlechten Wetterverhältnissen um Verständnis, dass wir nicht überall zeitgleich sein können. Wir versichern Ihnen, dass wir alles daran setzen, den Winterdienst zu Ihrer Zufriedenheit zu gewährleisten!

Bürgerversammlungen

Di 10.11.2015 19.00 Uhr	Niederlauterbach	Gasthaus Reich
Mi 11.11.2015 19.00 Uhr	Geroldshausen / Haushausen	Gasthaus Randelzhofer
Di 17.11.2015 19.00 Uhr	Eschelbach	Dorfheim

Maßnahmen vom Oktober für Sie:

- AK-Treffen zur Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Handicap
- Gespräche zum Thema Asyl und Integration
- Besuch der fünf vierten Klassen im Rathaus
- Vorstellung der Planung des Bebauungsplans für das Gebiet „Zwischen Preysingstraße und Auenstraße“
- Festlegen von Richtlinien zur Vergabe von Wohnungen und Baugrundstücken im Fördermodell zur Erhaltung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur
- Aufstellungsbeschluss einer Innenbereichssatzung für Dekan-Hofmeier-Str. III in Oberlauterbach
- Genehmigung des Haushaltsplanes 2016 für den Kinderhort
- Zwischenbericht der Finanzverwaltung zur Entwicklung des Haushaltsjahres 2015
- Auftragsvergabe in Höhe von 14.902,37 € zur Teilerneuerung der bestehenden Zaunanlage des Schwimm- und Erlebnisbades Wolnzach
- Auftragsvergabe für Erd- und Rohrverlegearbeiten für den Austausch einer defekten Pumpenleitung am Regenüberlaufbecken IV in Höhe von 12.790,31 €, abzüglich 200,00 € Nachlass
- Unterstützung des AWO-Bürgerbusses wie folgt:
 - Gespräch mit Aldi: Erlaubnis einer Haltestelle, Wendemöglichkeit, Aufstellen des Fahrplanes
 - Erstellen von mobilen Halteschildern
 - Veröffentlichung des Fahrplans auf unserer Homepage, Facebook und in der Bürgerinfo
- Berichterstellung Verkehrsschau
- Zustimmungsbeschluss zum Bebauungsplan für das Gebiet „Biogasanlage“ in Eschelbach
- Billigung des Bebauungsplanentwurfes für das „Ehemalige Klostergelände“ in Eschelbach
- Billigung des Flächennutzungsplanes „Bruckbach“ und des Bebauungsplanes für das „Sondergebiet Brechplatz“
- Auftragsvergabe für die Kanalplanung der Wendelinstraße und am Kühgrund im Rahmen der Dorferneuerung Oberlauterbach
- Auftragsvergabe in Höhe von 25.799,20 € zur Nachrüstung einer Nachblasestation der Kläranlage Niederlauterbach
- Auftragsvergabe für die Erneuerung des Asphaltbelages in Höhe von 10.353,00 € im Rahmen des Straßenunterhaltes beim Kreisverkehr am Sportweg (Gymnasium)
- Auftragsvergabe für den Dünnschichtasphalt in Höhe von 24.461,64 € zum Straßenunterhalt der Gemeindeverbindungsstraße Gschwend – Holzjackl
- Auftragsvergabe für den Dünnschichtasphalt in Höhe von 56.156,10 € zum Straßenunterhalt der Gemeindeverbindungsstraße Larsbach – Hirsberg

Veranstaltungen im November

2. November 2015 - 19:00 Uhr, im Deutschen Hopfenmuseum: **Bürgerversammlung „Asyl“ des Landkreises Pfaffenhofen**
4. November 2015 - 14:00 Uhr, im Pfarrheim: **Seniorenachmittag des Katholischen Frauenbund Wolnzach**
6. November 2015 - 19:00 Uhr, im Pfarr- und Jugendheim Gebrontshausen: **Vortrag zum Thema „Well-Aging“ vom KDFB Gebrontshausen**
7. November 2015: **Altkleidersammlung der Kolpingfamilie Wolnzach**
8. November 2015 - 11:30 Uhr, Busfahrt Treffpunkt Hopfenmuseum: **Gansessen in Siegenburg des VdK Wolnzach**
8. November 2015 - 14:00 bis 16:00 Uhr, Siegelhalle: **Skibasar Verkauf, Ski- und Wassersportclub Wolnzach** (Annahme am 7. November von 9:00 bis 11:30 Uhr)
11. November 2015 - 14:00 Uhr, im Pfarrheim: **Seniorenachmittag des Katholischen Frauenbund Wolnzach**
13. November 2015 - 17:00 Uhr, am Rathausplatz: **Führung „Drah di ned um – da Gump geht um“**
Anmeldung unter 08442/65-0, Kosten: 1,00 €
13. November 2015 - 20:00 Uhr, im Deutschen Hopfenmuseum: **Konzert: Kofelgschroa**
15. November 2015 - 9:30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Laurentius: **Volkstrauertag mit anschließendem Schweigemarsch der Kath. Pfarrei Wolnzach**
18. November 2015 - 14:00 Uhr, im Pfarrheim: **Seniorenachmittag des Katholischen Frauenbund Wolnzach (auch für Männer)**
- 21./22. November 2015 – Sa. 14:00 bis 17:00 Uhr, So. 9:00 bis 16:00 Uhr, Siegelhalle: **Geflügelausstellung des Kleintierzuchtvereins Wolnzach**
22. November 2015 - 18:00 Uhr, Preysinghalle: **Konzert: Die Wolperdinger Singers, Karten und Info im Markt-Service unter 08442 65-39**
25. November 2015 - 14:00 Uhr, im Pfarrheim: **Seniorenachmittag des Katholischen Frauenbund Wolnzach**
27. November 2015 - 17:00 Uhr, am Rathausplatz: **Führung „Drah di ned um – da Gump geht um“**
Anmeldung unter 08442/65-0, Kosten: 1,00 €
27. November 2015 - 19:00 Uhr, im Gasthaus Haimerl: **Club- u. Speedwaystammtisch des MSC Wolnzach**
28. November 2015 - 17:00 Uhr, am Rathausvorplatz: **Illumination des Gewerbeverbands Wolnzach**
- 27.-29. November 2015, 18:00 bis 20:00 Uhr, Ahornallee 61, versch. Künstler: **Vernissage „Kunst im Haus“, Ausstellung** Sa./So. 14:00 bis 18:00 Uhr.

28./29. November 2015 – Samstag 16:00 bis 20:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr, im Rathauskeller: **14. Adventsausstellung des Kunst- und Hobby-Kreises Wolnzach e.V.**

29. November 2015 - 10:00 Uhr, Gasthof zur Post: **Frühschoppen des Imkervereins Wolnzach**

29. November 2015 - 13:00 bis 17:00 Uhr, Marktzentrum: **Verkaufsoffener Sonntag mit Weihnachtsdult**

29. November 2015 - 14:00 Uhr, im Pfarrheim: **Adventfeier des VdK Wolnzach**

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!
Siehe auch Veranstaltungskalender unter www.wolnzach.de

Termine im November

12. November 2015 – 19 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates im Sitzungssaal

24. November 2015 – 18.30 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Sitzungssaal

26. November 2015 – 18.30 Uhr:
Öffentliche Sitzung der sonstigen Ausschüsse im Sitzungssaal

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Es sind zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A u. B, 4. Rate am 15.11.2015
Gewerbsteuervorauszahlung, 4. Rate am 15.11.2015

Bargeldlose Zahlungen können auf folgendes Konto der Marktkasse erfolgen:

Sparkasse Wolnzach
IBAN: DE13 7215 1650 0000 0470 01
BIC: BYLADEM1PAF

Bei Steuerzahlern mit entsprechender Einzugsermächtigung werden die fälligen Steuern wie bisher vom Girokonto abgebucht.

Hallertauer Wildwochen

Von Mitte Oktober bis Ende November. Weitere Informationen unter: www.hopfenland-hallertau.de

Hinweis

Stets aktuell informieren wir auch über unsere Homepage www.wolnzach.de, unser Facebookprofil sowie über die lokale Tagespresse.

Verantwortlich für den Inhalt:

Markt Wolnzach
Marktplatz 1
85283 Wolnzach
Telefon 0 84 42 / 65-0

